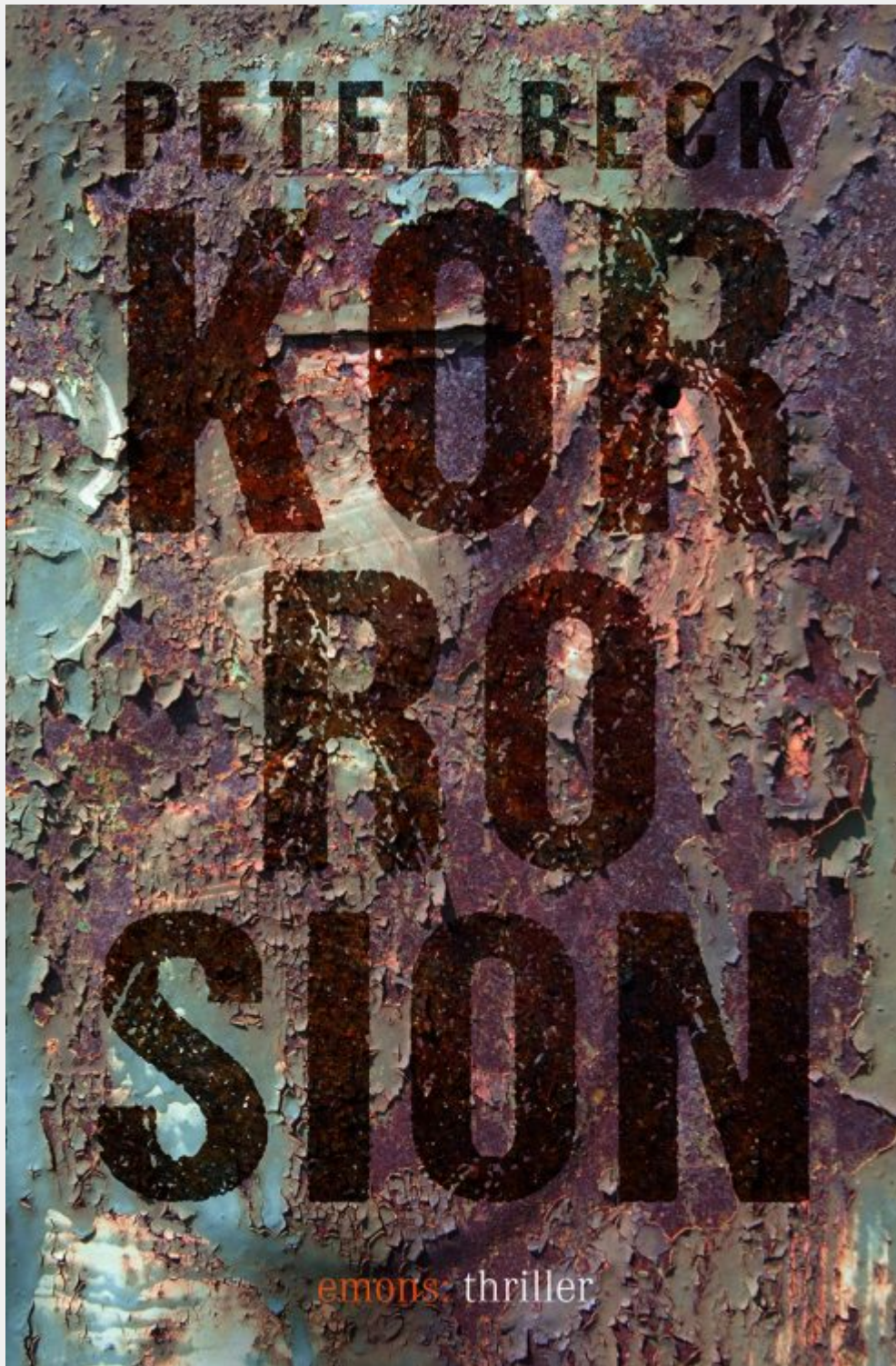


Peter Beck: Korrosion



Autor: Peter Beck
Titel: Korrosion
– Thriller
ISBN:
978-3-7408-0040-6
Erstausgabe: 2017
Verlag: Emons
Verlag GmbH

Klappentext:

Tote Kunden sind schlecht fürs Geschäft. Eine vereinsamte alte Frau wird an Weihnachten erschlagen. Sie hinterlässt nicht nur ein Millionenerbe, sondern auch eine bittere Anklage: Eines ihrer Kinder soll für den Tod ihres Mannes verantwortlich sein. Tom Winter, wortkarger Sicherheitschef ihrer Bank, reist um die halbe Welt, um die drei Nachkommen aufzustöbern

– und gerät in ein verstörendes Geflecht aus Missbrauch, Ausbeutung und Rache.



Rezension von [Rebecca Schönleitner](#)

Tom Winter, Privatermittler einer renommierten Bank, soll den Verbleib einer alten treuen Kundin, die zum vereinbarten Termin nicht erschienen ist, herausfinden. Was er findet ist die Leiche der Dame, offensichtlich in einem Ritualmord erschlagen und erstochen. Die letzte Bestimmung der Toten ist die Findung des Mörders ihres vor Jahrzehnten verbrutzelten Ehemanns. Winter, eigentlich im Krankenstand nach einem Lawinenunfall, reist um die halbe Welt und beißt sich in dem Fall fest.

Lügen, Intrigen, Machenschaften, Missbrauch, Drogen und Rache – was hat mit alldem der sudanesischer Flüchtling Tijo Obado, dessen menschenunwürdigen Fluchtweg wir als Zwischenhandlung immer mitverfolgen dürfen, zu tun?

Der Autor schaffte es von der ersten Seite an mich zu fesseln. Immer wieder führt er mich in die Irre, zum Schluss löst sich der Fall absolut logisch – aber auch sehr überraschend auf.

Das Buch ist den „vielen namenlosen Flüchtlingen“ gewidmet und macht sehr nachdenklich. Es ist nicht nur ein Thriller, sondern auch eine Aufforderung an uns alle, verantwortungsvoll mit anderen Menschen umzugehen.

Ich freue mich schon auf weitere Fälle mit Tom Winter und kann dieses Buch jedem, der gerne niveauvolle Spannung liebt wärmstens empfehlen.